

132.

Vorgesungen:

Theresia Engelitsch, 82 J.,

Deutschkreutz - Girm.

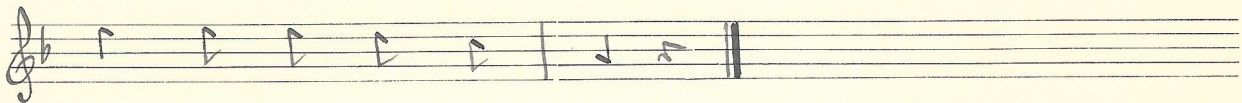
Schönster Schatz, jetzt muss ich wandern...



*Schönster Schatz, jetzt muss ich wandern, schau dir's um keinen*



*andern, schau dir's um keinen andern um, schönsten*



*Schatz, bis ich wiederum kumm.*

2. Schönster Schatz, wann wirst du kommen,  
Kommst im Frühjahr oder im Sommer,  
Sage mir's eine gewiss<sup>e</sup> Stund,  
Schönster Schatz, wann du wiederum kummst.
3. Eine gewiss Stund kann ich dir's nicht sagen,  
Keine Uhr hör' ich's nicht schlagen  
Und kein Glöcklein hör' ich's nicht läuten,  
Schönster Schatz, der Weg ist mir z'weit.
4. Und es wär mir auch kein Weg nicht z'weit,  
Ob es regnet oder schneibet  
Und es tut mir auch kein Fuss nicht weh,  
Wenn ich zu meiner Herallerliebsten geh',.
5. Auf dem Grabstein da kannst wohl lesen,  
Dass ich dir bin treu gewesen,  
Aber treu zu sein ist meine Pflicht,  
Drum lebe-lebe wohl, vergiss mein nicht!